

# Schulgemeinschaft Realgymnasium

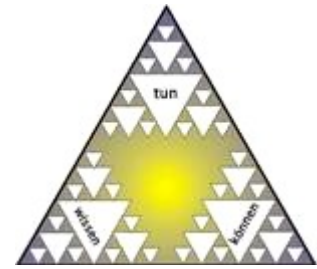
Bruneck, Josef- Ferrari- Straße 10, Tel.: 555150

Werte Eltern, liebe Schüler/innen,  
ich wünsche allen, dass der Start ins neue Schuljahr geglückt ist und dass das Arbeiten Freude macht. In diesem Mitteilungsblatt gebe ich die Hinweise zur Durchführung der Klassenratswahlen.

In der diesjährigen Pädagogischen Tagung hat sich das Lehrerkollegium mit den unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen, mit Orientierung und Beratung auseinandergesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Niederhofer, Direktor



## Klassenratswahlen

### Für die Eltern der Schüler der 2. bis 5. Klassen

Mit diesem Schreiben werden Ihnen folgende Unterlagen mitgegeben:

1. die Liste der Schülereltern bzw. Erziehungsberechtigten, die aktives und passives Wahlrecht haben (siehe Anlage)
2. zwei Stimmzettel (blau) und ein Wahlbestätigungsformular (rosa)

Durchführung der Wahl:

1. Beide Eltern oder die/der Erziehungsberechtigte schreiben den Namen des/der Kandidaten/in auf den Stimmzettel. Für Frauen bitte **nur den ledigen Namen** schreiben! Das beiliegende Wahlbestätigungsformular wird unterschrieben und mit den Stimmzetteln in den Briefumschlag gegeben. Dieser wird nicht verschlossen.
2. **Am Montag, dem 25. September**, werden die Umschläge in der ersten Unterrichtsstunde vom Klassensprecher eingesammelt. Jeder Schüler nimmt zuvor den rosa Zettel aus dem Umschlag heraus und gibt ihn getrennt vom Umschlag beim Klassensprecher ab, so dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Der Klassensprecher gibt die Unterlagen im Sekretariat ab.
3. Am Dienstag, dem 26. September, erfolgt die Auszählung durch das Wahlamt.



*Möge das neue Jahr für alle reiche Früchte tragen*

### Für die Schüler/innen aller Klassen

Liebe Schülerinnen und Schüler, auch ihr wählt eure Vertreter/innen in den Klassenrat.

Die Wahlen für den Klassenrat werden **am Dienstag, dem 26. September**, während der ersten Stunde durchgeführt. Die Lehrperson, die in der ersten Stunde Unterricht hat, bringt euch das Wahlmaterial und koordiniert die Wahlen.

### Für die Eltern der Schüler der ersten Klassen

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen werden **Dienstag, dem 26. September**, zu einem Elterntreffen eingeladen. Bei diesem Treffen geht es um das persönliche Kennen Lernen und darum, unsere Schule und unsere Arbeit vorzustellen. Bei diesem Treffen wird die Wahl zum Klassenrat durchgeführt. Das Treffen wollen wir mit einem kleinen Büffet im Innenhof der Schule verbinden, das die Schülerinnen und Schüler für ihre Eltern, die Lehrpersonen und natürlich auch für sich selbst vorbereiten.

### Sprech- und Beratungsstunden

Die Sprechstunden sind in erster Linie für Eltern gedacht, können aber auch von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden. Ziel ist es, gegenseitige Kontakte und Beziehungen zu fördern und vor allem Problemen vorzubeugen und Schwierigkeiten im gemeinsamen Gespräch aufzuarbeiten.

### Elternsprechtage

Der erste Elternsprechtage wird am Freitag, dem 01. Dezember abgehalten. Der Termin für den zweiten Sprechtag muss noch festgelegt werden.

### Schulkalender

Das Lehrerkollegium empfiehlt den von der Landesregierung vorgeschlagenen Schulkalender nicht abzuändern. Sollten Schüler- und Elternrat anderer Meinung sein, wird der Schulrat das letzte Wort sprechen.

### Mitarbeiter des Direktors:

Direktorstellvertreter: Dr. Martin König

### Weitere Mitarbeiter:

Dr. Gabriela Bachmann

Dr. Josef Holzer

*Mitteilungsblatt des Realgymnasiums  
22.09.2006 - SG01- Jg16*

## Die Pädagogische Tagung

Die Pädagogische Tagung wurde heuer thematisch zwei gespalten:  
für den ersten Teil war ursprünglich geplant, dass wir uns intensiv mit der Schulreform auseinandersetzen. Da diese für die Oberschule inzwischen aber aufgeschoben (bis jetzt hieß dies seit fast 40 Jahren auch immer aufgehoben!) wurde, setzten wir uns mit folgenden didaktisch-pädagogischen Bereichen auseinander, die auch ohne die Reform Bedeutung haben: Lernberatung, Kompetenzenpass, Berufspraktika und Orientierung.

Am zweiten Tag beschäftigten wir uns mit den Unterrichts begleitenden Maßnahmen. Dazu gehören alle Lehrausgänge, Ausflüge (Wander- und Sporttage) und die Lehrfahrten. Besonders für die Lehrfahrten ist es ein Anliegen, diese als Teil des Unterrichts geschehens mit Inhalten zu füllen, die mit den Fachlehrplänen in direktem Zusammenhang stehen und als wertvolle kulturelle, wissenschaftliche und gesellschaftliche Ergänzung dazu gelten. Die Reiseziele werden somit vom Klassenrat, d.h. von den Lehrpersonen und Schülern auf Grund von didaktischen Zielen festgelegt und nicht im Vorfeld von den Schülern „beschlossen“. Dazu haben diese allein nicht die Kompetenz! Auch wurde besonders darauf verwiesen, dass die Kosten den Rahmen, der vom Schulrat fest zulegenden Grenzen für die Familien und die Schulverwaltung nicht sprengen. Wie weit die derzeit geltenden schulinternen Regelungen in diesem Sinne abzuändern sind, wird von einer Arbeitsgruppe analysiert. Diese wird dem Kollegium und dem Schulrat bis Mitte Oktober ihre Vorschläge unterbreiten.

## Besinnliche Schuleröffnung

Unser Religionslehrer Christian Brunner gab der Schuleröffnung eine besinnliche Note mit der sehr bedeutenden Frage „wenn wir Christen wären“. Ausgehend vom Terroranschlag am 11.09.2001 ging der dringliche Appell an uns alle: das friedliche und wohlwollende Zusammenleben in der Schulgemeinschaft ist unser Auftrag zum Frieden in der Welt.



*Büchermarkt im Schulhof*

## Sprechstunden der Lehrpersonen

Alietti Angela	Mittwoch	10.30-11.20
Bachmann Gabriela	Montag	10.30-11.20
Beikircher Manuel	Freitag	10.30-11.20
Binanzer Peter	Freitag	09.40-10.30
Boaretto Ingrid	Montag	08.45-09.35
Brunner Christian	Donnerstag	08.45-09.35
Burgmann Franz	Samstag	07.55-08.45
Campei Karl	Mittwoch	11.35-12.25
Castelletti Danilo	Donnerstag	09.40-10.30
Crazzolaro Claudio	Donnerstag	08.45-09.35
Crepaz Gerhard	Dienstag	09.40-10.30
Cristofolini Giuseppe	Mittwoch	11.35-12.25
Demetz Josef	Montag	10.30-11.20
Dorner Helene	Mittwoch	08.45-09.35
Engl Christina	Dienstag	09.40-10.30
Gasser Peter	Donnerstag	09.40-10.30
Gatterer Iris	Dienstag	11.35-12.25
Griessmair Wolfgang	Montag	09.40-10.30
Gruber Sieglinde	Dienstag	11.35-12.25
Holzer Josef	Montag	08.45-09.35
Knapp Klara	Mittwoch	10.30-11.20
Künig Martin	Dienstag	09.40-10.30
Lachina Barbara Rita	Samstag	09.45-10.35
Lercher Hans Peter	Montag	09.40-10.30
Mair Andreas Paul	Montag	08.45-09.35
Messner Wolfgang	Donnerstag	11.35-12.25
Moling Markus	Dienstag	08.45-09.35
Molling Albert	Mittwoch	09.40-10.30
Oberhofer Erich	Mittwoch	11.35-12.25
Oberhuber Jürgen	Montag	11.35-12.25
Öttl Bernhard	Donnerstag	09.40-10.30
Prader Karl	Dienstag	08.45-09.35
Renzler Katja E.	Montag	09.40-10.30
Schifferegger Monika	Dienstag	09.40-10.30
Schmelzer Matthias	Montag	10.30-11.20
Staffler Gudrun	Montag	09.40-10.30
Trebo Manuela	Mittwoch	09.40-10.30
Unterpertinger Edith	Dienstag	09.40-10.30
Veronese Bruno	Montag	08.45-09.35
Wiedemair Christof	Montag	09.40-10.30
Wisthaler Gertraud	Dienstag	08.45-09.35